

- **Zielsetzung: Forum für Austausch über Lehrkräfteausbildung in der 2. Phase**
  - Austausch über Themen und Kriterien einer fach- und sachgerechten Ausbildung im Fach Deutsch unter den aktuellen Bedingungen von zunehmender Digitalisierung, gestiegenen Anforderungen an die Sprachkompetenz, einer vielfältigen Schülerschaft und der Berücksichtigung von Demokratiebildung und Werteorientierung
  - Regelmäßiger Input durch Expert\*innen (Organisation über Arbeitskreis)
  - Möglichkeiten der Vernetzung
  - Austausch mit Zukunftsorientierung
    - kein „Dauerlamento“ über aktuelle Situation(en)
- **Zielgruppe**
  - Fachleiter\*innen aus möglichst vielen Bundesländern
- **Organisation**
  - Verschiedene (regionale) Fortbildungen zum direkten Austausch
  - Größere Tagung (ca. alle 2 Jahre)
  - Dokumentation der Veranstaltungen auf Homepage des FV
- **Aktuelle Planungen**
  - Tagung zum Thema „Werteorientierung im Deutschunterricht“ (LMU München; 22./23.10.2026; 1 Tag offen; ½ Tag für Fachleitungen)
- **Zentrales Grundthema: Qualitätsstandards der Deutschlehrkräfteausbildung / des Deutschunterrichts**
  - Fokus auf zu vermittelnde Kompetenzen in der 2. Phase
    - Was muss zu den jeweiligen Fragestellungen in der 2. Phase vermittelt/gelernt werden?
    - Ausbildung von Professionskompetenzen mit Blick auf 3. Phase
- **Mögliche Tagungsthemen (immer mit Blick auf die 2. Phase)**
  - **Demokratiebildung** und **Werteorientierung**– z.B.:
    - Holocaustliteratur im Deutschunterricht
    - Umgang mit Rassismus und Diskriminierung (im DU)
    - Umgang mit Populismus und Provokationen (im DU)
    - Empathieentwicklung / Kommunikationsformen etc.
  - **KI / ChatGPT** etc. in der Lehrkräftebildung
    - Einsatz in der Seminararbeit
      - KI für Selbstorganisation / Selbsteinschätzung
      - KI für Unterrichtsvorbereitung
      - Einsatz von KI bei Stundennachbesprechungen
      - KI im Schreibunterricht
    - Zielsetzungen für den Deutschunterricht
  - **Qualitätsmaßstäbe** in der Ausbildung von Deutschlehrkräften
  - Aspekte der **Diagnostik**
    - Orientierung an Standards und Daten
    - Ausbau von Monitoringstrategien (auf Schulebene in Zusammenarbeit mit Universität)
    - Coaching/Mentorshipment
  - **Sprachenvielfalt** im Klassenraum
    - soziale und sprachliche Herausforderungen
    - Wege zur Erreichung der Mindeststandards
  - Erzeugen von **Sprachbewusstheit**
  - (Binnen-) **Differenzierung**
  - **Strukturprobleme** des Unterrichts (vgl. auch unten)
  - Konsequenzen aus Ausbildungskrise / **Lehrkräftemangel**

- **Einbindung von praktischen Phasen** (bei Interesse)
  - Simulationen / Rollenspiele (offen bzw. mit Rollenkarten)
  - Mögliche Aspekte der Ausgestaltung
    - Besprechung von Unterricht / Gesprächsführung / Kommunikationsstrategien
      - fehlende Einsicht
      - Umgang mit festen Überzeugungen
      - Umgang mit Mehrdeutigkeit
      - Aggression
      - Pseudofreundlichkeit ohne (erkennbaren) Änderungswillen
      - fälschliche Annahme hoher Selbstkompetenz bei offensichtlichen Mängeln in Planung/Durchführung
      - Umgang mit / Beratung bei (z.B.) Strukturproblemen des Unterrichts
        - Kriterien für gute Aufgaben
        - S\*S weiter als Lehrkraft
        - Fokus Ergebnissicherung (Erwartungshorizont)
        - Kontext der Nutzung digitaler Medien
      - Zeitmanagement

**DEUTSCHER**  
*Fachverband Deutsch*  
**GERMANISTENVERBAND**

**Kontakt:**

**Christian Plien**

Mail: [plien@fachverband-deutsch.de](mailto:plien@fachverband-deutsch.de)

**Dr. Gisela Beste**

Mail: [g.beste@gmx.de](mailto:g.beste@gmx.de)